

Köstliche Szenen und viel Beifall

Kindermusical „Sophus“ – Gelungene Premiere im Theater – Chor riss Publikum mit

Von Eva Maria Reichel

LINGEN. Es mag Zufall sein, aber mit Blick auf den 9. November, den Tag, an dem die Mauer fiel, passte die Aufführung vom Kindermusical „Sophus“ dem Zauberer, konzipiert und umgesetzt von dem Team des Lingener Jugend Musik Kollegs, wie die Faust aufs Auge. Hier fiel zwar keine Mauer, aber eine Brücke wurde gebaut, um ein geteiltes Land zu vereinen und die Sehnsucht nach Gemeinsamkeit zu stillen.

Es handelt sich um ein zauberhaftes Stück, nicht nur weil der Zauberer Sophus hierin eine große Rolle spielt, sondern weil seine Zuschauer gleich beim ersten Lied mittendrin sind im Geschehen: Wenn der Tag beginnt – so zart, so leise, um dann eine Steigerung durch Klavier, Flöte und Gesang zu erleben. Die vielen Kinder im Publikum lauschen fasziniert.

Jocus und Docus, die Gehilfen des Zauberers, sorgen

für viel gute Laune. Alle waren gespannt auf Sophus, der nun endlich nach 100 Jahren aus seinem tiefen Schlaf aufwachen soll. Und dann hört man das große Lied der Freundschaft, das sich durch das Kindermusical zieht: „Eine Freundschaft wird nie enden...“ Freunde sind wichtig, das spüren Kinder schon sehr früh, und so bleibt die Spannung bestehen beim jungen Publikum. Zumal Jocus und Docus zu ihrem Zauberer halten, selbst als er verzehnt nach einem Zaubertrank sucht, um das Land wieder zu vereinen. Doch das kann geregelt werden mittels einer Brücke, die über den großen Fluss führt, der die beiden Länder lange Jahre voneinander trennte.

Spaß macht es zuzuschauen, wie die Menschen dort so leben, wie der Müller und der Bäcker aneinander geraten, die Kräutlerfrau unterwegs ist und vieles mehr. Ganz besonders köstlich auch die Solodaten der Königin, die ihren General nicht ernst nehmen. Herrliche Szenen mit viel Raum Taram Taramtaram!



Endlich lernen sich die Menschen des geteilten großen Landes näher kennen. Das Kindermusical „Sophus“ erlebte eine gelungene Premiere im fast ausverkauften Lingener Theater an der Wilhelmshöhe. Foto: emr

eine musikalische Persiflage auf die „Scottish Pipes and Drums“-Band. Genauso liebenswert das „Putzgeschwader mit der Polka „Heute put-

zen wir das Schloss“ (man bedachte) mit rhythmisch eingebautem Fegefeuerlärm. Das Geheimnis dieser gelungenen Aufführung liegt

darin, dass sowohl Handlung als auch Text und Musik auf die jungen Darsteller zugeschnitten sind und jedem eine Chance geben, sich ein-

zubringen. Und das Ergebnis der Premiere konnte sich sehen lassen: begeisterte Kinder, beglückte Musiker und jede Menge Beifall.

KOMPAKT

CD zum Kindermusical vorrätig

LINGEN. Es kann schon gut sein, dass das ein oder andere Lied aus dem Kindermusical „Sophus“, konzipiert und umgesetzt vom Jugend Musik Kolleg Lingen, zu einem Ohrwurm geworden ist. Wer also den jüngsten Theaterbesuchern eine Freude bereiten möchte, kann die CD mit den Musikstücken in folgenden Häusern erwerben: im Lingener Musikhaus „Musikus“ in der Marienstraße; in Emsbürener Musikshop; Gorthell, in Meppen bei Dausin und Hartmann sowie beim Lingener Jazz und Musik Kolleg in der Stephanstraße 12, Overbergschule.